



# Momente des Abschieds und des Willkommens

Charlotte Balle übernimmt Leitung der Kreismusikschule von Harald Bök

**NEURUPPIN.** Nun war er tatsächlich gekommen, der große Tag des Abschieds an der Kreismusikschule. Im Rahmen des Absolventenkonzerts mit zahlreichen Nachwuchskünstlern übergab Harald Bök, seit 20 Jahren Chef der Musikschule, den Staffelstab an Charlotte Balle. Gleich zum Auftakt eines bewegenden Abends traten Harald Bök und seine Nachfolgerin gemeinsam vor das Publikum, um zusammen mit Juliane Felsch-Grunow und Hans-Jürgen Großpietsch ein Werk von Pietro Baldessari zu spielen.

Kaum vorstellbar, die Kreismusikschule ohne Harald Bök. Der gebürtige Neuruppiner und Trompeter aus Leidenschaft prägte die Schule mit seiner Begeisterung für die Musik und ganz besonders seiner Liebe zum Jazz, zu Funk und Soul. Er unterrichtete nicht nur Trompete, Klavier und Musiktheorie, Harald Bök gründete 2001 auch die Bigband „Big Brass“, mit der er sogar in die USA reiste. Es folgten Auftritte unter anderem bei der Konzertreihe Musikschulen öffnen Kirchen, bei der Langen Nacht der Künste in Rheinsberg oder jüngst zum 30. Geburtstag des Landkreises in der Kulturkirche in Neuruppin.

In seiner Dankesrede erinnerte Landrat Ralf Reinhardt auch daran, dass es dem gelernten Chemiefacharbeiter immer wichtig war und gelungen ist, Kinder und Jugendliche über

den Tellerrand hinaus blicken zu lassen. „Dazu zählen neben der Teilnahme an Wettbewerben wie Jugend musiziert, wo jüngst die Hornistin Fiona Dedow einen ersten Preis im Bundeswettbewerb erringen konnte, auch die Kooperation mit Neuruppins Partnerstadt Bad Kreuznach, die als Jazz-Hochburg gilt, sowie die Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Staatsorchester. Damit die Kinder in unserem Landkreis nicht nur Sport treiben, sondern auch mit Musik in Berührung kommen, machte sich Harald Bök für die Einrichtung von Percussions- und Bläserklassen oder AGs an den Schulen stark, wie es sie heute in Neustadt, Wittstock und Neuruppin gibt“, so Ralf Reinhardt. Der Landrat betonte zugleich, dass ein solches Engagement nur funktioniert, wenn auch die Finanzen stimmen: „Das ist Aufgabe des Landkreises – und die übernehmen wir gerne. Wir haben uns gemeinsam mit dem Kreistag stets erfolgreich bemüht, die Kreismusikschule bei Haushaltskürzungen außen vor zu lassen. Nach Höhen und Tiefen befindet sich die Kreismusikschule schon lange in einem ruhigen Fahrwasser.“ Dabei dankte er Harald Bök für dessen großartigen Einsatz in den vergangenen 20 Jahren und gab ihm mit auf dem Weg: „Ich habe gehört, vor dem Ruhestand sei Ihnen nicht bang. Neben Kindern und Enkelkindern würden

Wanderungen durch Italien und Spanien warten. Ich bin mir aber sicher, dass Sie dennoch nicht von der Musik lassen können. Und das ist auch gut so!“

Zuvor hatte der Landrat die neue Leiterin der Kreismusikschule, Charlotte Balle, herzlich im Landkreis begrüßt. Nachdem mit Harald Bök seit 2004 ein Blechbläser die Schulleitung innehatte, übernimmt mit Charlotte Balle, die im Amt Temnitz lebt, nun eine Streicherin. „Wir freuen uns, dass Frau Balle den Weg ins schöne Ostprignitz-Ruppin gefunden hat. Eine Stärke unserer neuen Musikschulleitung ist das Netzwerk, die Einbindung Dritter in Projekte. Als Leiterin der Neuköllner Musikschule Paul Hindemith waren das Fördervereine von Schulen, ebenso wie Stiftungen und Hochschulen. Aber auch Konzertprojekte wie eine Sommeroper, ein Jazzfestival oder eine Pop-Nacht sowie eine Kooperation mit Bibliotheken wären auch bei uns durchaus denkbar“, erklärte Ralf Reinhardt. „Charlotte Balle kann mit ihren Ideen an viele Projekte der Kreismusikschule anknüpfen, die Harald Bök über viele Jahre aufgebaut hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Balle, die abgehen von ihrer vielfältigen musikpädagogischen Arbeit und ihrer Jürtytätigkeit bei verschiedenen Wettbewerben, auch selbst musika-



Gleich zum Auftakt eines bewegenden Abends traten Harald Bök und seine Nachfolgerin gemeinsam vor das Publikum, um zusammen mit Juliane Felsch-Grunow und Hans-Jürgen Großpietsch ein Werk von Pietro Baldessari zu spielen.

lich immer breitgefächert aufgestellt war. Ob angefangen bei einer Tournee mit einer Rockband bis zu einer Anstellung an der Staatsoper Stuttgart. Wir dürfen also gespannt sein, welche Klangfarben Charlotte Balle für ihre zukünftige Arbeit hier in Ostprignitz-Ruppin wählen wird. Von uns allen ein herzliches Willkommen!“

Die Kooperation mit Schulen spielte auch bei der zweiten großen Verabschiedung des Abends eine Rolle. Denn mit Anke Bachmann wurde die langjährige Leiterin der Evangelischen Schule Neuruppin verabschiedet. Anke Bachmann gehört zu den „Gründungseltern“

Von Landrat Ralf Reinhardt verabschiedet und begrüßt: Nach 20 Jahren geht der Leiter der Kreismusikschule, Harald Bök (2. v. r.), in den Ruhestand. Seine Nachfolgerin ist Charlotte Balle (r.). Außerdem wurde Anke Bachmann, Leiterin der Evangelischen Schule Neuruppin, verabschiedet. Fotos: Landkreis OPR

der 1993 gegründeten Schule, die heute über den Landkreis hinaus bekannt ist und ebenso geschätzt wird. Die Evangelische Schule Neuruppin war eine der ersten Schulen in freier Trägerschaft im Land Brandenburg, inzwischen ist die Schulstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Trägerin der Schule

mit mehr als 1100 Schülern und rund 90 Lehrern – davon sind 18 ehemalige Schüler. Der Erfolg und gute Ruf des „Evi“ zeigt sich auch in den Wartelisten für künftige Schüler und in der Auszeichnung „Deutscher Schulpreis“, den die Schule 2012 für ihre Arbeit erhielt. Und großen Anteil an der positiven Entwicklung hat vor allem Anke Bachmann, für die es immer wichtig war, dass nicht nur in Fächern und Unterrichtseinheiten gedacht wurde, sondern sich die Schüler Sinnfragen stellen und mit Projekten beschäftigen. Auch die Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule ist dabei zu erwähnen. Landrat Ralf Reinhardt: „Ich wünsche Ihnen, liebe Frau Bachmann, für Ihren Ruhestand alles Gute. Und mein persönlicher Wunsch, aber sicherlich auch der vieler Menschen im Landkreis ist: Bringen Sie sich trotz Ruhestand weiter mit Ihren Ideen in Kultur und Bildung in der Region ein. Wir brauchen Sie, unbedingt!“ WS

## Immerwährender Prignitzer Landkalender: Wat de Buer so seggt



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
Ihr Wochenspiegel-Team

**Allgemeine Vorhersage:**  
Hahn up'n Meß – ännert sick dat Wedder orrer 't blieft as et is.

**Vom Regen:**  
Kladdrigen Montag - gift de ganze Woch wat.

**Vom Wind:**  
De Wind geiht mit de Höhner to Wiem'.

**Januar:**  
Wässt dat Gras in'n Januar, is et in'n Sommer in Gefahr!

**Februar:**  
Lichtmeß (2.2.) hell un klar - bringt den Buern 'n godes Jahr.

**März:**  
Is't Marien (25.3.) schön un hell, kümpt väl Obst up alle Fäll'.

Söbuntwintgsten März (26.3.) mütt Heinodder (Storch) up'n dütschen Boddn sin, süss kregg he sien Jungn nich grot.

**April:**  
Schient de Sünn up'n nattn Steen, denn gift bald werrer een!

**Mai:**  
Regen in'n Mai gift väl Brot un Heu.

**Juni:**  
Vör Johanni (24.6.) bitt' 'üm Reg'n, naher kümpt he unleggen.

Wenn't regent an'n Söbnschlöperdag (27.6.) denn regent 't ok söben Woken danach.

**Wat de Buer so seggt:**  
Unkrut vergeiht nich un gode Waar verdarwt nich.

Nimm di nix vör, dunn schleit di nix quer!

**Wat de Buersch so seggt:**  
Een Kerl mütt doon, wat he doon mütt. Un sien Ollsch verteilt em, wat dat is!

## Straßenflohmarkt in Holzhausen

**HOLZHAUSEN/KYRITZ.** Am Samstag, dem 20. Juli, findet in der Zeit von 9 bis 15 Uhr ein Straßenflohmarkt im Ortsteil

Holzhausen in der Stadt Kyritz statt. „Kommen, finden, kaufen“ ist das Motto. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. WS

## Das Team des Brandschutzmobils sucht Verstärkung

Kurzentschlossene gesucht – Bewerbungsfrist endet am kommenden Montag



**NEURUPPIN.** Das knallrote Brandschutzmobil des Kreisfeuerwehrverbandes hat sich seit vielen Jahren als flexible, vielseitige und kindgerechte Methode der Brandschutzerziehung bewährt.

Ziel ist es, auf interessante und spielerische Art und Weise Wissen und praktisches Handeln miteinander zu verbinden und zu vermitteln.

Nun sucht das Team des Brandschutzmobils Verstärkung. Neben der Arbeit in Kindertagesstätten und an Schulen im Rahmen der AG Brandschutz ist das Brandschutzmobil auch bei Festen und Feiern der Städte, Gemeinden sowie der Feuer-

wehren „im Einsatz“. Wer sich berufen fühlt, die Arbeit des Brandschutzmobils mit Erfahrung, Wissen und Engagement zu unterstützen, kann sich beim Kreisfeuerwehrverband Ostprignitz-Ruppin (Tel. 03391/6883685) bewerben. Allerdings muss er schnell wie die Feuerwehr sein, denn die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli. Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossener Berufsabschluss (möglichst handwerklich) in Verbindung mit einer feuerwehrtechnischen Ausbildung – mindestens jedoch die Qualifikation Truppführer F II. WS

➔ Mehr über Brandschutzerziehung in Ostprignitz-Ruppin auf der Webseite des Kreisfeuerwehrverbandes ([www.kfv-opr.de](http://www.kfv-opr.de)).

Das Team des Brandschutzmobils sucht Verstärkung. Foto: Landkreis OPR

## Geflügelverkauf

Mularden, Dänische Fleischenten, Flugenten/Erpel, Pekingenten, Broiler, Perlhühner, Wachteln, 9 versch. Rassen legereifer Junggehennen, Hähne

am Mittwoch, den 17.07.2024

08.00 Vellow	Kirche	12.05 Babbe	Bush
08.10 Gantkow	Kirche	12.15 Roddahn	Bush
08.20 Wulke	FFW	12.25 Koppentück	Bush
08.30 Driewen	Bush	12.35 Goldbeck	Bush
08.40 Rüdow	Container	12.45 Neuendorf	Bush
08.50 Kyritz	Bahnhof	12.55 Zernitz	Kirche
09.00 Stolpe	Bush	13.05 Zernitz Bf.	Container
09.10 Sarnshagen	Bush	13.15 Holzhausen	Bush
09.20 Tornow	Bush	13.25 Rietfeld	FFW
09.30 Traminz	Bush	13.35 Wilhelmshöhe	Bush
09.40 Brun	Bush	13.45 Berlit	FFW
09.50 Walseshausen	Altd.	13.55 Barenthn	Bush
10.05 Bantkow	Container	14.05 Barenthn	Kirche
10.20 Kampel	Container	14.15 Görke	Bush
10.30 Neust. Dose	Container	14.25 Schönbagen	Bush
10.40 Köritz	Container	14.35 Spielhagen	Bush
10.50 Drietz	Kirche	14.45 Gurntow	Kirche
11.05 Höherhofen	Kirche	14.55 Heinzhof	Bush
11.15 Siewersdorf	Container	15.05 Bärensprung	Bush
11.25 Rühelshorn	Bush	15.15 Dargenselde	Konsum

Geflügelhof Höber  
Wahlstorfer Weg 29  
Tel. 038 737 33 780  
Mobil 0175 324 59 29

## Verkaufe Heu/Stroh

auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

**Fleisch & Wurst im Hofladen**  
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.

Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!  
[www.landgourmet-sarnow.de](http://www.landgourmet-sarnow.de)

**Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 17.7.**  
Legereife Junggehennen (br., schw., wß) 12.50 €; Blausperb., Königsberg., Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Pekingenten, Mularden, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.  
Nächste Tour: Mittwoch 31.7.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenhagen	Kirche	13.05 Maulbeerw.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447